

Protokoll der Sitzung des Schülerparlaments vom 22.01.2016

Uhrzeit: 10.00 Uhr - 11.10 Uhr

Anwesenheit: Es fehlten die Klassen 1aT und 1bT

1. Nutzung der Briefkästen

- Der Briefkasten des Schülerparlaments am Standort OPP soll bald aufgehängt werden. Die Schulleitung überlegt sich, wo er angebracht wird.
- Die Briefkästen werden bisher wenig genutzt. Kinder, die ein Anliegen haben, können es aufschreiben und in den Briefkasten werfen. Vor den Sitzungen werden die Kästen geleert und in der nächsten Sitzung vorgelesen.

2. Rückmeldungen zum Klassensprecher-Workshop der 3. und 4. Klassen

Gut gefallen hat uns, dass wir...

- besprochen haben, was unsere Aufgaben als Klassensprecher sind
- gelernt haben, was Aufgabe des Lehrers ist und nicht des Klassensprechers
- etwas über die Kinderrechte erfahren haben
- Interviews durchgeführt haben

Nicht so gut fanden wir, dass...

- Streit klären nur der Lehrer übernehmen soll. Das können wir auch.

3. Fragen an Frau Neckermann

In unserer Sitzung hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, Frau Neckermann Fragen rund um die Schule zu stellen.

SchülerIn: Finden Sie es gut, dass es jetzt zwei Standorte gibt?

Frau Neckermann: Mein erster Eindruck dazu ist: Es gibt Vor- und Nachteile. Unsere Schule wächst, wir haben mittlerweile 508 Schüler, da wäre es an TEX zu eng geworden.

Ich bin selbst noch nicht so lange an der Schule und das Gebäude in TEX gefällt mir sehr gut, wir haben es mit viel Mühe renoviert. Aber jetzt haben alle mehr Platz und man kann es leider nicht immer allen recht machen, sondern man muss Kompromisse finden.

Mit den zwei Standorten müssen wir alle etwas dafür tun, dass es bei einem "Wir-Gefühl" als Textorschule bleibt.

SchülerIn: Wie haben Sie eigentlich davon erfahren, dass unsere Schule geteilt wird?

Frau Neckermann: Es gibt einen Schul-Entwicklungsplan. Dabei haben alle festgestellt, dass in Frankfurt Schulen fehlen. Das Gebäude in OPP war ja eigentlich für die Wallschule geplant, aber dann hat die Stadt beschlossen, dass die Grundschulen mehr Platz brauchen.

SchülerIn: Werden die Container in TEX abgebaut?

Frau Neckermann: Die Container sollen weg kommen, das ist in Planung. Aber wann und was dann auf den Schulhof kommt, ist noch unklar.

SchülerIn: **Am Standort OPP sind bisher viele Roller weggekommen, weil es dort immer chaotisch ist. Gibt es dort auch Rollerparkplätze?**

Frau Neckermann: *Die Rollerparkplätze für OPP sind beantragt, aber das muss zuerst noch von der Stadt geprüft werden. Wie lange das noch dauert ist unklar.*

SchülerIn: **Wann wird die Bücherei in OPP eröffnet?**

Frau Neckermann: *Die Bücher werden gerade eingekauft und sortiert. Im März soll dann die Bücherei eröffnet werden.*

SchülerIn: **Gibt es in TEX neue Balancierstangen, nachdem die alten wegkamen?**

Frau Neckermann: *Ein neuer Parcours ist schon beantragt.*

SchülerIn: **Auf dem Pausenhof in OPP gibt es Eisentore zum Fußball spielen. Bekommt TEX auch Eisentore auf den Pausenhof?**

Frau Neckermann: *Mit den Toren ist es gar nicht so toll. In OPP gibt es ganz viele Diskussionen deswegen und in TEX habt ihr euch so toll ohne Tore organisiert. Die Tore sind sogar gefährlich, wenn darauf herum geklettert wird.*

SchülerIn: **Beim Reingehen in das Schulhaus in OPP wird immer gedrängelt!**

Frau Neckermann: *Besprecht das bitte noch einmal in euren Klassen. Wisst ihr, in der Oper oder im Theater funktioniert es doch auch, dass 2000 Leute durch eine Tür gehen. Man muss langsam laufen und auf die anderen achten.*

Zum Abschluss hatte Frau Neckermann noch wichtige Infos:

- Die **Ballgarage in OPP** ist nicht mehr geöffnet, weil sie zu schwer zu öffnen und zu schließen ist. Es gibt jetzt eine Ballbox, die Klasse von Frau Godel erklärt den anderen Klassen, wie sie genutzt werden kann.
- In OPP gab es **Schmierereien an der Wand**. Das ist Sachbeschädigung und man soll auf die Sachen anderer, auch das Schulhaus, aufpassen. Es kann passieren, dass man mal Unsinn macht, aber dann muss man zu seinen Fehlern stehen. Wer für die Schmiererei verantwortlich ist, kann sich bei Frau Neckermann melden oder ihr schreiben. Es wird keinen Ärger geben, aber man überlegt dann zusammen, wie man den Unsinn wieder gut machen kann.

Zum Abschluss der Sitzung gab es ein Foto vor den Gewinnerbildern des Malwettbewerbs.

Die nächste Sitzung findet am Freitag, den 18.03.2016 statt.